

Stiefel.

Indianapolis, Ind., 17. August 1887.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle um die gütigste Beachtung in Bezug auf die Lieferung der „Tribüne“ und so schnell wie möglich mitzubestellen.

Die Leser der „Tribüne“ sind ersucht, keine Anzeigen zu geben, die nicht in der Tribüne erscheinen können, sondern nur solche, die in der Tribüne erscheinen können, und die nicht in der Tribüne erscheinen können, sondern nur solche, die in der Tribüne erscheinen können.

Stiefelhandwerker.

Die Stiefelhandwerker sind ersucht, keine Anzeigen zu geben, die nicht in der Tribüne erscheinen können, sondern nur solche, die in der Tribüne erscheinen können, und die nicht in der Tribüne erscheinen können, sondern nur solche, die in der Tribüne erscheinen können.

geboren.
Herman Kohls, Mädchen, 10. August.
Joseph Ganten, Knabe, 14. August.
M. E. Erwin, Mädchen, 8. August.
Herman Krüger, Knabe, 8. August.
Jeremiah Creeden, Mädchen, 12. August.
Henry Kohn, Knabe, 10. August.

Heirat.
F. Wessier mit Elisabeth Stumpf.
K. L. Albrecht mit Mary Pruitt.
Elmer Salmon mit Lottie Gale.
Todesfälle.

Edwin Jones ist bei Squire Feilermann verstorben, weil er den Hund der Sarah Evans geschossen hat.

19 Fälle Diphtherie, 9 Fälle Scharlachfieber und 1 Fall von Malaria in der Stadt.

John Sanders wurde als Administrator des Nachlasses von David Newlin ernannt. Bürgerschaft \$5,000.

Die Staatshaus-Commissäre haben bei der „Buffalo Scale Co.“ einige Rollenpaare zum Betrage von \$115 bestellt.

Frage nach Schäfers „Best Havana Filler“.

John Scott klagte auf Scheidung von seiner Amanda, welche ihn verlassen hat und mit deren Tugend es nicht weit her sein soll.

Die Geflügelzüchter-Verbindung hatte gestern eine Sitzung in welcher beschlossen wurde, die jährliche Ausstellung vom 18 bis 25. Januar abzuhalten. Ein Garantiefond von \$1,000 wurde genehmigt.

Die besten Bücher kauft man bei O. Schmeider, No. 423 Birminghamboulevard.

Eliza Beach, die Mutter des im Irrenhaus befindlichen James B. Beach, kam im Gerichtsdarm, daß man ihren Sohn unter ihre Vormundschaft stellen solle, da sie ihm zukommende Pension erhalten könne.

Herr Alex. Herron, der Sekretär der Staats-Admiration, berichtet, daß die Dürre durchaus nicht so viel Schaden angerichtet hat, wie allgemein angenommen wird, und daß die Ernte im Durchschnitt eine gute zu nennen ist.

In Rudolph Boettcher's Fleischladen No. 47 Süd Delaware Straße findet man alle Sorten Fleisch und Würste bester Qualität. Alle Bestellungen werden prompt befohlen.

Heute Abend geben Herr und Frau Walschner in ihrer Wohnung No. 410 Nord Meridian Str. einen Empfang für die Mitglieder der Grand Army of the Republic und des Women's Relief Corps, dessen Präsidentin Frau Walschner ist.

Die Versammlungen in Aktion sind am Montag für diese Saison geschlossen worden. Man darf getrost behaupten, daß die wenigsten der Besucher beim Bieten sonderlich angeregt haben. Man weiß um welcher Tugend Willen solche Camp Meetings stattfinden.

Für nächsten Sonntag haben einige Herren eine Excursion nach Terre Haute veranstaltet. Tickets für die Hin- und Rückfahrt kosten nur \$2 und sind zu haben bei G. E. Noble und Market Straße, John Bernhardt 91 West Straße und George Schmale 220 Railroad Straße.

Bona Vortier, ein Farbiges, welches vor einigen Wochen bei dem Gelage zu „Brighton Beach“ den jungen John Morreys in den Arm geschossen hat, ist in Zionville verstorben, und unter der Anklage des Mordbetrüchs hierher gebracht worden.

Die Sterberate unter den Pferden ist zur Zeit sehr hoch in dieser Stadt und Umgebung, und die Viehhändler klagen namentlich über schwere Verluste. Wilson & Spahn haben in einer Nacht drei Pferde verloren, Horace Wood drei ein sehr wertvolles Pferd und fast in allen übrigen Viehhäusern befinden sich kranke Pferde.

Edie Strin, John Link und noch zwei weitere Knaben Namens Meyer und Motter, sämtlich von Terre Haute, sind vorgeführt worden, da sie seit und auf die Jagd nach Abenteuer ausgegangen. Die Eltern der Knaben vermuten, daß sie dieselben hier befinden, und haben die Polizei beauftragt, sie, falls sie gefunden werden, nach Hause zurückzuführen.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin“ von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$232,000. Herr John W. Wether ist Präsident dieser anerkannt guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften tätig: Detroit American, Vermögen \$800,000. Detroit F. & M. Vermögen \$300,000. Franklin, Ind., Vermögen \$232,000. German American, N. Y., Vermögen \$5,150,000. Die „Franklin“ hat nicht nur billige Raten, sie läßt auch außer den regelmäßigen Raten, selbst bei großen Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Der Herr W. E. Brandt, ein Solicitor für die hiesige Stadt und Umgebung.

Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Unionstr. 457 Süd Meridianstr.

—Groß- und Klein-Händler in—

Schinken, Speck, Schmalz, frisches Fleisch, Würste u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind maßig.

Gute Bedienung zugesichert, bitten um zahlreiches Besuchen.

Gebrüder Sindlinger,

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

Telephon 860 und 602.

Der Schweizer Männerchor macht eine traurige Erfahrung.

Am Sonntag hatte bekanntlich der Schweizer Männerchor ein Picnic arrangiert und der Finanzsekretär Otto Moser hatte am Abend unter Zustimmung des Komitees die ganze Einnahme, etwa \$60 an sich genommen.

Die Herren John Pfunder und Rob. Seiger, welche mit Moser das Komitee bildeten, verabredeten mit Moser eine Zusammenkunft auf Montag Abend um Abrechnung über die Einnahmen und Ausgaben zu halten. Seiger und Pfunder hatten sich auch zur festgesetzten Stunde eingefunden und sie warteten vergeblich bis gegen 10 Uhr auf Moser, welcher indes nicht erschien.

Man ahnte nichts Schlimmes, glaubte daß Moser erkrankt sei und Seiger begab sich gestern in das Wohnhaus des Finanzsekretärs, um sich nach demselben zu erkundigen. Dort wurde ihm der Befehl, daß Moser am Montag Morgen die Arbeit eingestellt habe, am Abend seine Sachen holte und wahrscheinlich abgerechnet sei.

Zerhoben begab sich Seiger noch gestern Abend in eine Wirtschaft, welche von Moser zum Zwecke einer Regelpartie regelmäßig jeden Dienstag besucht worden war, aber gestern Abend war Moser nicht dort und nirgends war ein Anhaltspunkt über den Verbleib Moser's noch über das Geld zu erlangen.

Moser, der erst 22 Jahre alt und ledig ist, hat allerdings schon vergangene Woche Anordnungen gemacht, daß er von hier wegzugehen beabsichtige, aber der Schweizer Männerchor hatte sich nicht träumen lassen, daß er dazu berufen sein soll, die Kosten der Reise zu decken.

Der Verein hat am Morgen Abend zum Zwecke weiterer Maßnahmen eine Versammlung einberufen.

Der Arbeiter-Partei.

Gestern Abend fand die Aldermen-Convention des 5. Distrikts in No. 485 Madison Avenue statt.

Wm. L. Vingenfelder und J. R. Buell wurden per Affirmation als Kandidaten aufgestellt.

Ein stehendes Aldermanic Executive Comité in welchem jede Ward des Distrikts vertreten ist, wurde ernannt.

Daselbst ist wie folgt zusammengesetzt: 16. Ward — L. M. Cook; 22. Ward — J. B. Seidenman; 23. Ward — Wm. Kraus; 24. Ward — Michael Crosby; 25. Ward — Isaac Ramsey.

In der 21. Ward wurde Albert C. Gosh als Kandidat für den Board of Councilmen nominirt.

4. Aldermen-District stellte Theodore Oswald und John Evans als Kandidaten auf.

Möbelschneider Union No. 18.

Heute Abend Versammlung in der deutsch-englischen Schulhalle. Alle Mitglieder sind ersucht, zu erscheinen.

Aus Lafayette kommt die Nachricht, daß ein Mann Namens William Patterson, aus Indianapolis, dort von einer Lokomotive der Big Four überfahren und getödtet wurde. Die Leiche war buchstäblich germalmt.

—Kaufe Ruch's „Best Havana Cigare“.

Postmeister Jones erhielt gestern folgenden Brief, der die Überlegung nicht „händen“ kann und den wir deshalb in englisch wiedergeben:

please give me some information concerning the taly Sheets Case and I have a son by the name Frank Sheets and I have heard from him for so long please answer if there is such a man there send him it will oblige me. Direct to Freedom Wilson Co, Kans

LOUISE SHEETS.

Das „Journal“ will wissen, daß vor einigen Tagen unter den Wahlwinnern große Aufregung herrschte, weil man die Enthüllung von Dingen befürchtete, welche das Lächeln zu fächeln haben. County-Clerk Sullivan habe nämlich den Fehler gemacht, gleich nach dem Prozesse einen Angeklagten zu entlassen, der von gewissen Dingen mehr wissen will, als eigentlich nötig wäre, und welcher mit Enthüllungen drohte.

Zum Glück für die Wahlwinnler habe man den Briefen jedoch in der County-Schreibstube Office angehängt und ihm damit das Maul gestopft.

Gouverneur Gray hat eine Proklamation erlassen, in welcher er sagt, daß er die Aufmerksamkeit der Bürger von Indiana auf die am 15. 16. und 17. September in Philadelphia stattfindende Bundesversammlung lenkt, und daß mit derselben eine große Militär- und Industrieparade stattfinden wird. Die Legislatur habe es jedoch verstanden irgend welche Bewilligungen für diese Vertretung unseres Staates bei dieser Gelegenheit zu machen und die Teilnahme hänge daher lediglich von dem Patriotismus der Bürger ab. Irgend welche Aufmerksamkeit der Affäre wird von dem Gouverneur für Indiana, Charles S. Reed in Plymouth, Ind., erteilt.

Rebecca J. Gray klagte heute auf Scheidung von ihrem Mann Martin, weil er sie grausam behandelt, nicht für sie gesorgt, und sie schließlich verlassen hat.

Gouverneur Gray hat ein Schreiben des Staatsanwaltes von Harrison und Crawford County erhalten, in welchem ihm derselbe mitteilt, daß gegen einige der „Weißhappen“, welche verschiedene Personen geklagt haben, genügende Beweise zu ihrer Verurteilung vorliegen, er erlaubt aber um Anstellung einiger Advokaten, welche ihm bei der Arbeit beistehen. Der Gouverneur wird dem Ersuchen wahrscheinlich nachkommen.

Dieses berühmte, wohl-schmeckende und gesunde Getränk ist zu jeder Stunde frisch zu haben in der deutschen Bierhalle, No. 231 S. 233 St. Washington Str. Frank O'Brien, Eigenth.

Rebecca J. Gray klagte heute auf Scheidung von ihrem Mann Martin, weil er sie grausam behandelt, nicht für sie gesorgt, und sie schließlich verlassen hat.

Gouverneur Gray hat ein Schreiben des Staatsanwaltes von Harrison und Crawford County erhalten, in welchem ihm derselbe mitteilt, daß gegen einige der „Weißhappen“, welche verschiedene Personen geklagt haben, genügende Beweise zu ihrer Verurteilung vorliegen, er erlaubt aber um Anstellung einiger Advokaten, welche ihm bei der Arbeit beistehen. Der Gouverneur wird dem Ersuchen wahrscheinlich nachkommen.

Rebecca J. Gray klagte heute auf Scheidung von ihrem Mann Martin, weil er sie grausam behandelt, nicht für sie gesorgt, und sie schließlich verlassen hat.

Gouverneur Gray hat ein Schreiben des Staatsanwaltes von Harrison und Crawford County erhalten, in welchem ihm derselbe mitteilt, daß gegen einige der „Weißhappen“, welche verschiedene Personen geklagt haben, genügende Beweise zu ihrer Verurteilung vorliegen, er erlaubt aber um Anstellung einiger Advokaten, welche ihm bei der Arbeit beistehen. Der Gouverneur wird dem Ersuchen wahrscheinlich nachkommen.

Rebecca J. Gray klagte heute auf Scheidung von ihrem Mann Martin, weil er sie grausam behandelt, nicht für sie gesorgt, und sie schließlich verlassen hat.

Gouverneur Gray hat ein Schreiben des Staatsanwaltes von Harrison und Crawford County erhalten, in welchem ihm derselbe mitteilt, daß gegen einige der „Weißhappen“, welche verschiedene Personen geklagt haben, genügende Beweise zu ihrer Verurteilung vorliegen, er erlaubt aber um Anstellung einiger Advokaten, welche ihm bei der Arbeit beistehen. Der Gouverneur wird dem Ersuchen wahrscheinlich nachkommen.

Polizei-Gericht.

Eugen Malone, ein bekannter Kunde im Polizeigericht, hatte sich heute schon wieder einmal wegen eines Kaufschusses verantworten. Es war dies das dritte Mal innerhalb einer ganz kurzen Zeit und der Major machte ein gar finstres Gesicht und war eben daran, über den Angeklagten eine gefällige Strafe zu verhängen, als Malone die Situation begreifend, sagte: „Your honor, lassen Sie mich diesmal nach Hause gehen und ich will einen Schwur ablegen, daß ich keine geistigen Getränke mehr berühren werde.“ Der Major befiel sich nicht lange, ließ den Burschen schwinden und rittelte damit eine arme Seele für die Temperenzbrigade.

Wir haben freilich eine Ahnung, daß Eugen nicht das letzte Mal wegen eines Kaufschusses verurteilt worden ist.

Dem Kessinger, welcher gemeinschaftlich mit James Cain angeklagt war, eine goldene Uhr von Dr. Moore gestohlen zu haben, bekannte sich schuldig und wurde den Großgeschworenen überwiesen. Cain erlitt wegen Fälschung ein gleiches Schicksal.

Die Klage gegen den Schriftsetzer Alb. Crane wurde niedergebittelt, weil der geschlagene McAnis selbst anlegte, daß nicht Crane, sondern ein Anderer der Angreifer gewesen sei.

Die Verhandlungen gegen Charles Kessinger und dessen Bartkeeper wurden bis morgen aufgeschoben.

In den Anklagen gegen Federpill und Henry Miller wegen Liebertretung der Sonntagsgeetze befolgte der Prosecutor Wright eine Praxis, welche eines anständigen Menschen vollkommen unwürdig ist, so daß sogar der Major sich veranlaßt sah, seine Mißbilligung auszusprechen.

Der Anwalt Federpill's erklärte, daß er ein Gesuch um ein change of venue einreichen wolle, worauf der Prosecutor bemerkte, er habe den Fall noch nicht aufbewahrt. Der Anwalt fertigte das Gesuch aus und handigte es dem Major ein, weil er in einem anderen Gericht beschäftigt war, und nicht dabei sein konnte.

Statt den Fall aufzurufen, schlug ihn der Prosecutor nieder und richtete eine neue Klage im Criminalgericht ein.

Das ist Recht und Ordnung!

Ein Haftbefehl war gegen Robert Carl wegen einer Schlägerei ausgestellt worden. Carl hatte jedoch schon vor der Verhaftung bei einem Friedensrichter seine Strafe bezahlt und zeigte dem Polizeigen die Quittung. Dieser unterließ es, gegen Carl eine Verhaftung auszusprechen. Auf Erfordern des Prosecutors wies der Major den Polizisten an, die Verhaftung vorzunehmen, um die Sache als Testfall zu behandeln.

Der Fall gegen den des mörderischen Angriffs angeklagten Bona Vortier wurde bis Freitag aufgeschoben.

Der Polizist Beem, wieder bekannte die Sache, scheint wieder einmal nachgelassen zu haben. Gestern Abend erwirkte er einen Verhaftungsbefehl gegen den Saloonkeeper Jake Henry, No. 176 St. Washington Straße, angeblich weil derselbe eine Prostitutionshütte führe.

Der Haftbefehl wurde ihm schon Nachmittag 3 Uhr eingehändigt, aber der edle Ordnungsbefehl nahm die Verhaftung erst Nacht 11 Uhr vor, natürlich damit es so leichter sei, einen Bürger aufzutreiben.

Der Angeklagte hatte gar keine Lust im Polizeigericht erst lange Verhandlungen durchzumachen. Er sagte dem Major, er möge ihn schuldig finden und strafen, er würde doch appellieren. Der Major ließ die Strafe auf \$25 und 10 Tage Arbeitshaus fest und den Angeklagten appellieren.

Hall's

\$100 Belohnung. \$100

Die Leser der „Indiana Tribune“ werden die Zeit freuen, zu erfahren, daß es wenigstens eine gefährliche Krankheit gibt, welche die Menschheit zu allen Zeiten heimsuchen konnte, und die ist der Rattensch. Hall's Rattensch-Kur ist die einzige, die in der medizinischen Literatur bekannt ist. Der Rattensch-Kur ist eine konstitutionsgemäße und erfordert eine konstitutionsgemäße Behandlung. Hall's Rattensch-Kur wird eingenommen und wirkt direkt auf das Blut und die Schleimhäute des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Stärke gebend, indem sie die Konstitution aufbaut und die Natur in ihrer Arbeit hilft. Die Eigenschaften haben 100 Jahre lang ihren Beifall gefunden, daß sie hundert Dollars für jeden Fall anbieten, den sie nicht heilt. Vagt Euch die Riste der Zeugnisse kommen. Adressirt F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

Verkauf von Apothekern, 75 St. Rattensch-Kur.

Wir beginnen heute mit der Veröffentlichung einer praktischen Erfindung, betitelt: „Suzon's Ende“ von Emil Pischman.

Phillip Hoffbauer wurde heute vom Sheriff auf einen Befehl der Großgeschworenen hin, wegen Gebrauches idyllischer Waffen verhaftet.

Polizei-Inspektor Trabis erhielt Mitteilung von Champaign, Ill. daß ein junger Zangenkünstler Namens Geo. Banfist mit einer 15 Jahre alten halslose Brunette Namens Durr durchgebrannt sei, und daß man vermutet, sie haben Indianapolis als Reiseziel erwählt. Der Vater des Mädchens, ein armer, aber sehr geachteter Mann ist entsetzt darüber und wünscht, daß die Polizeibehörden das Paar verfolgen.

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

Verkauf von Apothekern, 75 St. Rattensch-Kur.

Wir beginnen heute mit der Veröffentlichung einer praktischen Erfindung, betitelt: „Suzon's Ende“ von Emil Pischman.

Phillip Hoffbauer wurde heute vom Sheriff auf einen Befehl der Großgeschworenen hin, wegen Gebrauches idyllischer Waffen verhaftet.

Polizei-Inspektor Trabis erhielt Mitteilung von Champaign, Ill. daß ein junger Zangenkünstler Namens Geo. Banfist mit einer 15 Jahre alten halslose Brunette Namens Durr durchgebrannt sei, und daß man vermutet, sie haben Indianapolis als Reiseziel erwählt. Der Vater des Mädchens, ein armer, aber sehr geachteter Mann ist entsetzt darüber und wünscht, daß die Polizeibehörden das Paar verfolgen.

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

Verkauf von Apothekern, 75 St. Rattensch-Kur.

Wir beginnen heute mit der Veröffentlichung einer praktischen Erfindung, betitelt: „Suzon's Ende“ von Emil Pischman.

Phillip Hoffbauer wurde heute vom Sheriff auf einen Befehl der Großgeschworenen hin, wegen Gebrauches idyllischer Waffen verhaftet.

Polizei-Inspektor Trabis erhielt Mitteilung von Champaign, Ill. daß ein junger Zangenkünstler Namens Geo. Banfist mit einer 15 Jahre alten halslose Brunette Namens Durr durchgebrannt sei, und daß man vermutet, sie haben Indianapolis als Reiseziel erwählt. Der Vater des Mädchens, ein armer, aber sehr geachteter Mann ist entsetzt darüber und wünscht, daß die Polizeibehörden das Paar verfolgen.

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

Verkauf von Apothekern, 75 St. Rattensch-Kur.

Tapeten!

Mouleaux und Deltuche!

Große Auswahl!
Billige Preise!
Aufmerksame Bedienung!

Man spreche vor und besichtige die eleganten Muster.

Carl Möller,

No. 161 Ost Washington Straße.

Tapeten!

Wimmer's System,

um passende Brillen zu erlangen.

Warte nicht, bis du achtundvierzig Jahre alt bist.
Das Auge klappt am mit 40 Jahren zu werden.
Vier Monate im Jahr haben 30 Tage.
Zwanzig Zoll sind zwei „Dioptrics“.

Zwölf Monate
Lese mit Zehn.
Nabe ist Kenn.
Acht Männer
Sieben oder
Sechs Tage
Dreizehn ist unglücklich.

No. 10 Nord Pennsylvania Str.

Ind'pls Manufacturers & Carpenters Union.

Planing Mill!

Obiges Establishment empfiehlt sich zur Anfertigung von
Thüren, Fensterrahmen und Fensterläden
Bester und dauerhaftester Holz zu haben. Bauholz wird zugerichtet und gesägt.
Billige Preise! Gute Bedienung!

Office: No. 38, 40 & 42 Süd New Jersey Straße.

Herrmann,

No. 26 Süd Delaware Str.
Telephon 911
Offen Tag und Nacht.

Central Garten!

Edle Ess- und Wobstung Str.

SLOAN'S Drug Store,

(Apotheker.)
No. 22 West Washingtonstr.
Neuer Laden; gute, reine und frische Waaren.
Recepte werden mit Sorgfalt angefertigt und nach irgend einem Theile der Stadt geliefert.
Geo. W. Sloan & Co.,
Es wird Deutsch gesprochen.

Mozart-Halle!

Jacob Bos, Eigenthümer.

Trust & Safe Deposit COMPANY.

Sicher und Abtheilungen zu vermieten
in unfern gegen —
Feuer und Einbruch gesicherten Schilde.

Werbefachen

Irgend welcher Art können da aufgegeben werden zu Preisen von \$5 bis \$25 per Jahr.

84 Ost Market Straße.

Wurstgeschäft.

Täglich frische Würste aller Sorten.
Schinken, Speck, Schmalz, Schweinefleisch, Schweinefleisch.

Dr. PANTZER

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office und Wohnung:
No. 280 Ost Market Straße.
Sprechstunden: 2 — 4 Uhr Nachmittags.
7 — 8 Uhr Abends.
Telephon 220.

S. A. Johnston,

62 Ost Washington Str.
Empfehlte seine große Auswahl in
M. & D. Steel Ranges
für Hotels und Private.
New Lyman Gasolin-Oefen
die besten der Welt.
Die vorzüglichsten
Eis-Behalter
aus hartem Holz.
Argand Gasolin u. Kochöfen
— und —
FEUER-HEERDE.
Indianapolis
WATER COMPANY
23 Süd Pennsylvaniastr.
Liefert ausgezeichnetes Wasser zum Trinken, Kochen, Waschen, Baden, für hydraulische Elevatoren, Maschinen und Motoren, sowie zum Feuerzweck. Kosten außerordentlich maßig.
Thomas A. Morris,
Präsident.

Bau- und Unterlage = Filz!

Zwei- und dreifaches Asphalt Dachmaterial, Dach-Filz, Bed., Kofen-Beer, Dach-Farben, feuerfester Asphalt-Filz, sicher gegen Motten und Wangen.

H. C. SMITHER,

(Nachfolger von Sims & Smith.)
169 West Washingtonlandstr.
Telephon 861.

Sicherheit, Sparlichkeit und Bequemlichkeit

am nicht besser gemacht werden, als durch die
Roch-Gas-Defen!

WATER COMPANY

23 Süd Pennsylvaniastr.
Liefert ausgezeichnetes Wasser zum Trinken, Kochen, Waschen, Baden, für hydraulische Elevatoren, Maschinen und Motoren, sowie zum Feuerzweck. Kosten außerordentlich maßig.
Thomas A. Morris,
Präsident.

WATER COMPANY

23 Süd Pennsylvaniastr.
Liefert ausgezeichnetes Wasser zum Trinken, Kochen, Waschen, Baden, für hydraulische Elevatoren, Maschinen und Motoren, sowie zum Feuerzweck. Kosten außerordentlich maßig.
Thomas A. Morris,
Präsident.

WATER COMPANY

23 Süd Pennsylvaniastr.
Liefert ausgezeichnetes Wasser zum Trinken, Kochen, Waschen, Baden, für hydraulische Elevatoren, Maschinen und Motoren, sowie zum Feuerzweck. Kosten außerordentlich maßig.
Thomas A. Morris,
Präsident.

WATER COMPANY

23 Süd Pennsylvaniastr.
Liefert ausgezeichnetes Wasser zum Trinken, Kochen, Waschen, Baden, für hydraulische Elevatoren, Maschinen und Motoren, sowie zum Feuerzweck. Kosten außerordentlich maßig.
Thomas A. Morris,
Präsident.